







Der Personalaufwand liegt insgesamt bei T€ 1.203 (pro-forma: T€ 3.595). Bei einer durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 77 Mitarbeitern liegen die Aufwendungen bei T€ 47 pro Mitarbeiter.

Die Abschreibungen von T€ 503 (pro-forma T€ 685) beinhalten planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von T€ 205 sowie mit T€ 298 auf den aus der Erstkonsolidierung des Teilkonzerns 123fahrschule Holding entstandenen Firmenwert, der über 7 Jahre abgeschrieben wird.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 987 (pro-forma: T€ 3.080). Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing, KFZ-Betriebskosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Marketing. Das Betriebsergebnis (Posten 1 bis 7 der Gewinn- und Verlustrechnung) beläuft sich auf T€ -1.483 (pro-forma: T€ -2.856).

Die Zinsaufwendungen resultieren überwiegend aus Gesellschafterdarlehen.

Für die in 2020 aufgelaufenen gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verluste der 123fahrschule Holding GmbH wurde ein steuerlicher Ertrag für aktive latente Steuern in Höhe von T€ 335 (pro-forma: T€ 908) gebildet.

Der Konzernjahresfehlbetrag beläuft sich im Geschäftsjahr auf T€ -1.193 (pro-forma: T€ -1.995).

#### b) Finanzlage

Der Finanzmittelfonds weist zum Jahresende 2020 einen Wert in Höhe von T€ 34 aus. Die Liquidität des Konzerns war aufgrund von Eigenkapitalmaßnahmen und Gesellschafterdarlehen jederzeit gesichert.

Die Gesellschafterdarlehen betragen zum 31.12.2020 T€ 44. Die laufende Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch Kapitalerhöhungen.

Für die Finanzierung des Geschäfts standen im Berichtsjahr durchweg ausreichend Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Die Sicherung der laufenden Liquidität erfolgt durch ein besonderes Monitoring der Geschäftsführung und mittels Gesellschafterfinanzierung in der Vergangenheit und durch Mittelaufnahme am Kapitalmarkt in der Zukunft.

Zusätzliche Kapitalerhöhungen wurden am 7. Januar 2021 und 1. März 2021 aus dem genehmigten Kapital beschlossen.

#### c) Vermögenslage

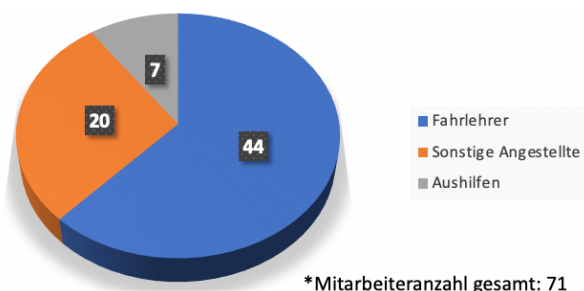
Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2020 T€ 11.753. Das langfristige Anlagevermögen beläuft sich auf T€ 10.328, das Umlaufvermögen auf T€ 1.032, der aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf T€ 59 und die aktiven latenten Steuern auf T€ 335.

Innerhalb des Anlagevermögens werden immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 9.451 ausgewiesen, die größtenteils über 7 Jahre abgeschrieben werden.

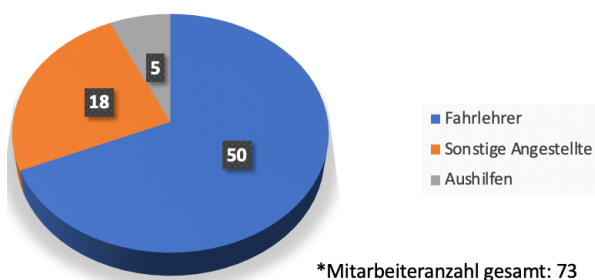
Das Umlaufvermögen besteht überwiegend aus kurzfristigen Forderungen. Die Entwicklung des Eigenkapitals wird in Anlage 5 dargestellt.

#### d) Personal

Anzahl der Mitarbeiter 12/2019



Anzahl der Mitarbeiter 12/2020



Zur besseren Vergleichbarkeit der Mitarbeiterzahlen sind hier die Mitarbeiter sämtlicher Gesellschaften im Konzern aufgeführt. Die Zahlen aus 2019 beziehen sich auf die Holding GmbH und alle zum 31.12.2019 bestehenden operativen Gesellschaften.

Ein entscheidendes Element für den unternehmerischen Erfolg des Konzerns sind engagierte, kreative, verantwortungsbewusste und selbstständig handelnde Mitarbeiter, die entsprechend motiviert sind. Daher genießt die Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter besondere Priorität. Insbesondere wird Umsatzwachstum maßgeblich durch die Gewinnung zusätzlicher

Fahrlehrer erzielt. Die 123fahrschule stellt ihren Mitarbeitern modernste Arbeitsmaterialien zur Verfügung, schafft Raum für kreative Ausgestaltung der Arbeit, ermöglicht digitale Termin- und Kursplanung und legt großen Wert auf Loyalität und Kollegialität.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist in 2020 von 71 auf 73 gestiegen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Anzahl der Fahrlehrer um 6 Mitarbeiter von 44 auf 50 überproportional gestiegen ist. Dagegen reduzierte sich die Zahl der Aushilfen von 7 auf 5.

Durch die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, mittels der proprietären Softwarelösungen, konnte die 123fahrschule ihr Personal in 2020 effizienter einsetzen. Auch in Zukunft setzt die 123fahrschule darauf, Effizienzsteigerungen durch Softwarelösungen zu erzielen.

#### e) Anmeldezahlen

Im Vergleich zum Jahr 2019 hat die 123fahrschule die Schüler-Neuanmeldungen von T3.5 auf T4.9 deutlich steigern können. Hierbei beziehen sich die Anmeldezahlen sowohl auf den Zeitraum vor der Einbringung der Holding GmbH und der Operativen Gesellschaften in die SE, als auch auf den Zeitraum nach der Einbringung.

Neben der guten Ausbildungsqualität waren dabei vor allem das digitale Schulungsangebot sowie die Online-Verwaltung der Ausbildung maßgeblich für die Entscheidung der Schüler. In der Covid-19-Pandemie zeigt sich noch deutlicher als allgemein hin der Wettbewerbsvorteil des digitalen Geschäftsmodells der 123fahrschule. Darüber hinaus konnten die Schüler

deutlich effizienter als im Vorjahr gewonnen werden.

**f) Sicherheit**

Die Themengebiete Arbeits- und Datensicherheit werden bei der 123fahrschule ernst genommen. Prozesse werden regelmäßig hinterfragt, geltendes Recht eingehalten und Mitarbeiter intern zu diesen Themen geschult. Insbesondere ist die Datenverarbeitung und der Schutz der personenbezogenen Kundendaten für die 123fahrschule von höchster Wichtigkeit. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie der Datenschutzbeauftragte wurden extern bestellt.

**g) Forschung und Entwicklung**

Für die weitere Entwicklung und Expansion der 123fahrschule ist der Ausbau des proprietären Technology-Stacks einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Der Fokus liegt in der Softwareentwicklung darauf, sämtliche Ausbildungs- und Verwaltungsprozesse in der Fahrschule vollständig zu digitalisieren. Im Vergleich zu normalen Fahrschulen erwartet das Unternehmen mittelfristig einen deutlichen positiven Ergebniseffekt und eine signifikante Erleichterung und Verbesserung des Ausbildungsprozesses für den Schüler. Mit der damit einhergehenden gesteigerten Kundenzufriedenheit geht das Unternehmen davon aus, dass damit die Marktanteile deutlich gesteigert werden können.

**IV. Chancen & Risikobericht****a) Markt- und Wettbewerbsbezogene Chancen & Risiken**

Der Ausbruch von SARS-CoV-2 und seine unkontrollierte Ausbreitung beeinflussen die wirtschaftliche Entwicklung von Fahrschulen nach wie vor stark. Zwischenzeitliche Schulungs- und Betriebsverbote beschneiden das Umsatzpotential der Unternehmen, während die Kosten nur teilweise durch Kurzarbeit aufgefangen werden können. In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unseres Unternehmens niederschlagen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur zu schätzen und stark abhängig von weiteren Lockdowns. Es lässt sich jedoch bereits jetzt festhalten, dass die Risiken für die Wirtschaftsleistung des Unternehmens umso stärker sind, je länger die Epidemie anhält. Hierbei spielen exogene Faktoren – wie politische Entscheidungen – eine zentrale Rolle.

Allerdings hat die Covid-19-Pandemie auch positive Effekte für die 123fahrschule mit sich gebracht. Durch die Ausnahmegenehmigungen für Online-Theorie, gepaart mit der internen technischen Expertise sowie dem deutlichen Wettbewerbsvorteil durch digitale Angebote, kann sich der Konzern klar profilieren und vom Wettbewerb absetzen. Sollte es zu einer dauerhaften Erlaubnis des Online-Theorieunterrichts kommen, so kann die 123fahrschule merklich an Raumkosten und Personal einsparen und sich voll auf die digitale Kundenansprache verlegen.

Der Beruf des Fahrlehrers gehört zu den Mangelberufen in Deutschland. Mit 53,8 Jahren<sup>1</sup> liegt das Durchschnittsalter der Fahrlehrer im Markt sehr hoch. Da eine Umsatzsteigerung für Fahrschulen – neben Preissteigerungen – vor allem durch das Einstellen weiterer Fahrlehrer erreicht wird, ist der Wettbewerb um Fahrlehrer sehr umkämpft. Dies sorgt auf der einen Seite für steigende Löhne, erlaubt auf der anderen Seite aufgrund des Missverhältnisses von Angebot zu Nachfrage von Fahrstunden ebenfalls signifikante Preissteigerungen. Die Absatzrisiken für den Konzern sind daher als niedrig einzustufen. Dennoch bleibt der Fahrlehrermangel ein Risiko für das weitere Wachstum der 123fahrschule. Dank der Lockerung der Eintrittsanforderungen zur Fahrlehrerausbildung aus 2018 ist jedoch damit zu rechnen, dass in den folgenden Jahren mehr junge Fahrlehrer nachrücken und sich der Fachkräftemangel reduziert. Um dem Fahrlehrermangel auch aktiv entgegenzuwirken und das Wachstum des Unternehmens zu sichern, will der Vorstand bundesweit mehrere Fahrlehrerausbildungsstätten eröffnen.

#### **b) Technisches Ausfallrisiko**

Das Geschäftsmodell der 123fahrschule ist stark auf digitale Prozesse und Schulungsangebote zugeschnitten. Der Konzern setzt im Rahmen des gesamten Geschäftsbetriebes – meist proprietäre – Softwarelösungen ein. Die Geschäftstätigkeit der 123fahrschule könnte auch durch Ausfälle oder Störungen der IT-Systeme und Netzwerke infolge von Zerstörungen der Hardware, Systemabstürzen, Softwareproblemen, Virenattacken, Eindringen unbefugter

Personen (Hackern) in das System oder vergleichbare Störungen erheblich beeinträchtigt werden. Um signifikante Kosten solcher Inzidente zu vermeiden, werden die IT-Risiken intern aktiv überwacht und Präventivmaßnahmen z. B. durch Back-ups, automatisierte Tests und andere (sicherheits-)technische Maßnahmen getroffen. Sollte die 123fahrschule die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer IT-Infrastruktur nicht in angemessener Weise gewährleisten können, könnte dies negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule haben.

#### **c) Organisatorische und Unternehmensrisiken**

Die Umsetzung der Geschäftsstrategie und Unternehmensziele und damit die Entwicklung der 123fahrschule basiert insbesondere auf den Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen der derzeitigen Führungskräfte (Vorstand und weitere Führungskräfte unterhalb des Vorstands). Es besteht das Risiko, dass es dem Konzern nicht gelingen wird, die Führungskräfte im Unternehmen zu halten oder erforderlichenfalls neue Führungskräfte zu gewinnen. Sollten einzelne oder mehrere Führungskräfte das Unternehmen verlassen, besteht die Gefahr, dass wertvolle Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen für die 123fahrschule verloren gehen und/oder Mitbewerbern zugänglich gemacht werden.

Ferner besteht die Gefahr, dass sich Schwierigkeiten bei der Suche nach geeigneten neuen Führungskräften auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken und dementsprechend mit nachteiligen Folgen für die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns verbunden sind.

---

<sup>1</sup> Vgl.: MOVING International Road Safety Association e. V., Branchenreport Fahrschule 2021, retrieved from: <https://www.moving-roadsafety.com/veroeffentlichungen/branchenreport/>

Neben dem potentiellen Verlust von Führungskräften ohne ebenbürtigen Ersatz würde sich auch ein Netto-Verlust von Fahrlehrern negativ auf das Wachstum und die Chancen der 123fahrschule und damit deren Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Der Vorstand sorgt für adäquate Inzentivierung der Mitarbeiter – monetärer und nicht-monetärer Natur – und strebt ein gutes Arbeitsklima an, um die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken gering zu halten.

Beschaffungsrisiken ergeben sich neben dem Fahrlehrermangel in der Beschaffung einer ausreichenden Anzahl an Fahrzeugen. Dieses Risiko wird durch eine entsprechende langfristige Planung und Beziehungspflege zu den Lieferanten geringgehalten.

### **d) Akquisitionschancen & -risiken**

Das hohe Durchschnittsalter der Fahrlehrer führt dazu, dass sich für die 123fahrschule interessante Übernahmetargets eröffnen. Finden Unternehmer keinen Nachfolger, so kann die 123fahrschule kleinere Unternehmen zu attraktiven Multiples übernehmen und so bundesweit weiter wachsen. Die Übernahme geeigneter Targets ist essentieller Teil der Konzernstrategie des Vorstands.

Die Integration der zugekauften operativen Einzelgesellschaften beinhaltet sowohl das technische als auch organisatorische Umstellen der zugekauften Unternehmen und die Eingliederung in die Gesamtstruktur der 123fahrschule-Gruppe.

Insbesondere müssen die Mitarbeiter, vor allem die Fahrlehrer und Führungskräfte, der zugekauften Unternehmen gehalten werden, um den angestrebten Umsatzeffekt zu

gewährleisten. Dies geschieht durch intensive Schulungs- und Integrationsmaßnahmen sowie die unter III d genannten allgemeinen Maßnahmen, die zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen. Kann das bestehende Personal der zugekauften Unternehmen nicht gehalten werden, entstehen negative Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule.

### **e) Wirtschaftliche und finanzielle Chancen & Risiken**

Die Sicherstellung der Finanzierung des weiteren Wachstums und, vor allem, weiterer Übernahmen ist essentiell für den Erfolg der 123fahrschule. Durch die Kapitalerhöhungen in Q1 2021 wurde eine gute Basis geschaffen. Jedoch bleibt es die Hauptaufgabe der Geschäftsführung die Finanzierung zu jeder Zeit vorausschauend sicherzustellen und die Expansionsstrategie effizient zu verfolgen.

Die Liquidität wird innerhalb der Konzerngesellschaften so weit wie möglich zentral durch ein entsprechendes Liquiditätsmanagement gesteuert, um die ständige Versorgung der Konzerngesellschaften mit ausreichender Liquidität sicherzustellen.

Die operativen Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns werden in Deutschland abgewickelt. Insoweit entstehen keine Transaktionen in Fremdwährungen und keine Währungsrisiken.

Die Preisentwicklung bei den Beschaffungs- und Betriebskosten von Fahrzeugen (Leasing-Kosten, Treibstoff, u. a.) haben eine besondere Bedeutung für den Konzern. Als Fahrschule-Kette machen die KFZ-Kosten einen signifikanten Teil der Gesamtkosten des Konzerns aus. Ein signifikanter Anstieg dieser Kosten könnte



negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der 123fahrschule haben. Eine Chance ergibt sich vor allem durch gute Konditionen in der Beschaffung von Fahrzeugen und anderen Gütern bei der die 123fahrschule, die – aufgrund ihrer Größe – sehr gute Konditionen aushandeln kann und somit im Branchenvergleich Kosten reduziert.

## V. Prognosebericht

### a) Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die seit Ende 2020 verhängten Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung dämpfen den Aufschwung der deutschen Wirtschaft. Die weitere Entwicklung der Pandemie ist – angesichts neuer Virusmutationen gepaart mit sinkender Akzeptanz von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz – schwer abzuschätzen. Die anlaufende Impf- und Testkampagne sowie die Aussicht auf erhöhte Impfstoffliefermengen im zweiten Quartal 2021 machen Hoffnung. Zudem ist ein großer Nachholbedarf bei Freizeitaktivitäten und Konsum zu erwarten, der durch hohe Ersparnisse aus 2020 befriedigt werden kann. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass es 2021 zahlreiche Insolvenzen – insbesondere bei Unternehmen in den stark betroffenen Branchen Tourismus, Luftfahrt, Hotel- und Gastgewerbe – geben wird.<sup>1</sup>

### b) Branchenentwicklung

Die Covid-19-Krise hat mit den Shut-downs und temporären Schulungs- und Betriebsverboten die Fahrschulen hart getroffen. Entgangene Umsätze verschieben sich zwar in der Zeit nach hinten, sind aber nicht mehr zu kompensieren.<sup>2</sup>

Durch die weiterhin starke Nachfrage nach Führerschein-Ausbildungen und somit Fahrstunden, ist jedoch mit einer sehr guten Auslastung der Fahrlehrer zu rechnen.

Mit Hygiene- und Schutzmaßnahmen schützt die Branche sowohl sich vor größeren wirtschaftlichen Schäden und als auch die Mitarbeiter gesundheitlich.

Auch in 2021 gelten weiterhin in den meisten Bundesländern Ausnahmeregelungen zum Abhalten von Online-Theorieunterricht. Dies bietet den Fahrschulen eine wirtschaftlich attraktive Basis, den Schulungsbetrieb im Rahmen der Corona-Schutzverordnungen aufrecht zu erhalten.

Das durchschnittliche jährliche Wachstum der vergangenen vier Jahre von 5,2 % zugrundeliegend, könnte die Branche im Jahr 2025 bereits über 3 Mrd. EUR Branchenumsatz erzielen.<sup>2</sup>

Aufgrund des relativ hohen Durchschnittsalters der Fahrlehrerschaft (53,8 Jahre) ist in den nächsten Jahren vermehrt mit Unternehmensverkäufen im Hinblick auf eine mögliche Nachfolgeregelung zu rechnen.

Es ist also mit steigendem Branchenumsatz bei gleichzeitig sinkender Zahl an Fahrschulunternehmen zu rechnen. Somit ist davon auszugehen, dass sich die einsetzende Konsolidierung des Marktes fortsetzt.

<sup>1</sup> Vgl., D. Born & C. Kryz, Roland Berger GmbH, Retrieved from: <https://www.rolandberger.com/de/Insights/Publications/Die-deutsche-Konjunktur-2021.html>  
<sup>2</sup> Vgl.: MOVING International Road Safety Association e. V., Branchenreport Fahrschule 2021, retrieved from: <https://www.moving-roadsafety.com/veroeffentlichungen/branchenreport/>

**c) Ausblick**

Auch in kommenden Jahren liegt der Fokus der 123fahrschule – neben dem Umsatzwachstum – vor allem auf der Steigerung der Umsatzrentabilität. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der weiteren Automatisierung und Standardisierung von Prozessen sowie auf der Digitalisierung der Führerscheinausbildung. Der Konzern wird durch Zukäufe und Neueröffnungen neue lokale Märkte erschließen und bestehende ausbauen. Für eine weitere rechtliche Öffnung in Bezug auf digitale Ausbildungsformen wird sich die 123fahrschule weiterhin aktiv bei der Bundesregierung und den Landesregierungen einsetzen und an der Konsensfindung mitwirken. Der Vorstand blickt trotz der anhaltenden Covid-19-Krise optimistisch auf das Jahr 2021 und geht von einem weiteren deutlichen Wachstum in Umsatz und EBIT aus. Zudem erwartet der Vorstand weiterhin steigende Anmeldezahlen und verspricht sich durch die weitere Digitalisierung des Ausbildungsprozesses Schüler noch effizienter als bisher zum Führerschein zu bringen.

**Köln, 31. März 2021**

Boris Polenske  
gez. Vorstand